

Stellenausschreibung

(Kennziffer 3 21 20)

Das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft sucht ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt für den Staatsbetrieb Sachsenforst einen

Leiter (m/w/d) der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

mit Dienstsitz in 01814 Bad Schandau.

Der Nationalpark Sächsische Schweiz liegt im Südosten des Freistaates Sachsen und umfasst in zwei Gebietsteilen eine Fläche von 9350 Hektar. Waldlebensräume und offene Felsbildungen dominieren sein Erscheinungsbild. Der Nationalpark liegt eingebettet im Landschaftsschutzgebiet Sächsische Schweiz und ist eine Schwerpunktregion für Erholung, Tourismus und klettersportliche Aktivitäten. Nationalpark und Landschaftsschutzgebiet bilden zusammen die Nationalparkregion. Zusätzlich zu dem Schutzstatus nach nationalem Naturschutzrecht sind der Nationalpark und Teile des Landschaftsschutzgebietes als FFH-Gebiet ausgewiesen. Die Nationalparkverwaltung bewirtschaftet außerhalb der Grenzen des Nationalparks 650 Hektar Landeswald und ist zuständig für die Beratung und Betreuung im Privat- und Körperschaftswald (ca. 2400 Hektar).

Zuständig für die Verwaltung des Nationalparks ist das beim Staatsbetrieb Sachsenforst angesiedelte Amt für Großschutzgebiete. Teil dieses Amtes ist die Nationalparkverwaltung. Das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft führt unmittelbar die Fachaufsicht über das Amt für Großschutzgebiete.

Aufgabenschwerpunkte:

Leitung der Nationalparkverwaltung mit folgenden Schwerpunkten:

- Gesamtverantwortung für die Nationalparkverwaltung (NLPV) einschließlich Führung und Leitung der Mitarbeiter der NLPV,
- Wahrnehmung von Aufgaben gem. SächsNatSchG in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz,
- Gesamtverantwortung für die Verwaltung und Bewirtschaftung des Landeswaldes einschließlich Verwaltungsjagd sowie die Beratung und Betreuung des Privat- und Körperschaftswaldes im Zuständigkeitsbereich der NLPV unter Berücksichtigung des besonderen Schutzzweckes,
- Zusammenarbeit mit Kommunen, Verbänden und sonst. Organisationen in der Region und frühzeitige Beteiligung bei für die Region bedeutsamen Vorhaben der Nationalparkverwaltung,
- Verhandlung und Umsetzung von Zielvereinbarungen, Verantwortung für die zugewiesenen Finanzmittel und das betriebliche Controlling,
- Festlegung von Richtlinien und Herbeiführung von Grundsatzentscheidungen für den Verantwortungsbereich,
- Vertretung und Repräsentation der NLPV im Aufgabenbereich gegenüber der Öffentlichkeit,
- nationale und internationale Zusammenarbeit mit anderen Großschutzgebieten (insbesondere mit dem Nationalpark Böhmisches Schweiz),
- Wahrnehmung der Personalbefugnisse für die Beschäftigten nach TV-Forst, Zusammenarbeit mit dem örtlichen Personalrat

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der Kennziffer 3 21 20 bis zum 09.04.2020 an

bewerbungen.nb@
smul.sachsen.de

(bitte in einer zusammengefassten PDF-Datei und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

oder an das

**Sächsische Staatsministerium
für Energie, Klimaschutz,
Umwelt und Landwirtschaft
Personalreferat
Kennziffer 3 21 20
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden**

Bewerber, die beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind werden gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Nach Eingang Ihrer Bewerbung erhalten Sie umgehend eine Eingangsbestätigung

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind zwingend erforderlich (bitte Nachweis beifügen):

- abgeschlossenes Diplom-/Masterstudium in einem naturschutzfachlichen bzw. landespflegerischen Studiengang (Fachhochschulstudiengänge erfüllen diese Voraussetzungen nur, wenn es sich um akkreditierte Masterstudiengänge handelt. Ein entsprechender Nachweis ist beizufügen.) oder
- abgeschlossene Laufbahnausbildung für eine Verwendung in der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsebene der Fachrichtung Agrar- und Forstverwaltung, Schwerpunkt Forstdienst oder eine gleichwertige Ausbildung,
- Hohe allgemeine Fachkompetenz, vertiefte Kenntnisse im Naturschutz sowie zur Entwicklung von Waldökosystemen,
- mehrjährige Führungserfahrung,
- mehrjährige einschlägige Berufserfahrung,
- Erfahrung in der Umsetzung von Naturschutzfachplanungen,
- vertiefte Kenntnisse im nationalen und europäischen Naturschutzrecht,
- Kenntnisse im Umwelt- und Verwaltungsrecht,
- Kenntnisse im Forst- und Jagdrecht,
- Fremdsprachenkenntnisse in Englisch und/ oder Tschechisch (Sprachniveau ca. B2),
- Führerschein Klasse B,

Die Aufgabenerfüllung stellt besonders hohe überfachliche Anforderungen an die Bewerberinnen und Bewerber. Sie erfordert ausgeprägte Führungsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen und Entscheidungsfähigkeit. Es wird erwartet, dass Bewerber über die Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit regionalen bzw. kommunalen Akteuren und Entscheidungsträgern aus Verwaltung, Politik und Wirtschaft sowie Verbänden, Vereinen, usw. verfügen und ein ausgeprägtes Interesse an der öffentlichkeitswirksamen Darstellung der Arbeit in der Nationalparkverwaltung besitzen. Bewerber müssen insbesondere hohe kommunikative Fähigkeiten verfügen, verschiedene Interessen miteinander in Ausgleich zu bringen. Die Bereitschaft sowie die körperlichen Voraussetzungen zur Wahrnehmung von Dienstreisetätigkeiten und Außenterminen in unwegsamem Gelände müssen vorliegen.

Von Vorteil sind:

- Erfahrungen in der Öffentlichkeitsarbeit und der Umweltbildung,
- Kenntnisse der regionalen Gegebenheiten im Nationalpark Sächsische Schweiz,
- Kenntnisse über die Abläufe sowie die haushaltsrechtlichen und betriebswirtschaftlichen Besonderheiten in einem Staatsbetrieb,
- Besitz eines gültigen Jagdscheins.

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld,
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung,
- das Angebot eines JobTickets der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen.

Der Dienstposten ist der zweiten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 (bisher: Laufbahn des höheren Dienstes) zugeordnet. Die Vergütung für Tarifbeschäftigte erfolgt auf Grundlage einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten bis zur Entgeltgruppe 15 TV-L. Der Dienstposten bietet bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen grundsätzlich die Möglichkeit einer Verbeamtung (Entwicklungsmöglichkeit bis Besoldungsgruppe A 15 SächsBesG). Verbeamtete Bewerber müssen über die persönlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für eine Beförderung in ein Amt der Besoldungsgruppe A 15 SächsBesG verfügen.

Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten grundsätzlich nicht geeignet.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen im höheren Dienst zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.

Wir bitten darum, für die Bewerbung lediglich Kopien einzureichen und von Mappen abzusehen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet werden.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.